



Die Wasserversorgung – ein Update

Die Milchleistung einer Kuh wird über zwei wichtige Eckpfeiler in der täglichen Versorgung bestimmt. Das sind zum einen die Versorgung mit Energie (Glucose) aus dem Futter und zum anderen die Versorgung mit Wasser.

Bei Temperaturen über 25 ° C benötigt eine Milchkuh täglich zwischen 100 und 150 Liter sauberes Tränkwasser. Sollte die Wasserversorgung nicht adäquat sein , sind Milchleistungseinbußen von ca 20 % keine Seltenheit.

Gerade in der aktuellen Vermarktungssituation lässt sich die Milchleistung auf Herdenebene sehr gut beeinflussen . Denn die gute Tränke -Wasserversorgung führt eben nicht zu einer Steigerung der Futterkosten !

Der Wasserbedarf steigt mit zunehmender Milchleistung und bei höheren Temperaturen an.

Trinkt eine trockenstehende Kuh ca 50 Liter am Tag , so benötigt eine Kuh mit einer Milchleistung von 45 Liter schon ca 130 Liter Wasser am Tag bei einer Aussentemperatur von 15 ° Celsius.

Wenn bei momentanen Hitzeperioden ein starker Milchleistungsrückgang beobachtet wird , muss also nicht zwangsläufig der Rückgang der täglichen Futteraufnahme dafür verantwortlich gemacht werden . Unter Umständen reichen die angebotenen Wassermengen bei Aussentemperaturen von 30° Celsius und darüber einfach nicht mehr für die Milchproduktion aus .

Welche Möglichkeiten gibt es zur Prüfung der Wasserversorgung?

1. Pro Kuh sollte eine freie Länge der Tränken im Stall mit 7-10 cm angeboten werden.
2. Testen Sie den Durchfluss jeder einzelnen Tränke !
3. Sind alle Tränkebecken regelmäßig gereinigt und frei von Algenwachstum ?
4. Gibt es Hinweise auf den sogenannten Biofilm in den Tränkwasserleitungen ?

Biofilme findet man in Rohrsystemen und setzen sich aus einem Gemenge verschiedener Mikroorganismen und deren Stoffwechselprodukten zusammen.

Zur Überprüfung kann man die Hauptwasserleitung öffnen und mittels eines sauberen Tuches die Innenoberfläche abreiben. Sollte sich eine starke Verschmutzung des Tuches einstellen, hat man klare Hinweise auf das Vorhandensein eines Biofilmes .



Ein nächster Schritt ist dann die Tränkwasseranalyse.

Parameter einer einfachen Wasserprobe sind :

1. aerobe Gesamtkeimzahl
2. E.coli
3. Salmonellen und Campylobacter
4. pH – Wert
5. elektrische Leitfähigkeit
6. Oxidierbarkeit
7. Nitrat / Nitritbelastung
8. Ammonium
9. Kalium
10. Eisen
11. Mangan

Wie wird die Brunnenwasserprobe richtig genommen ?

- Saubere Wasserflasche benutzen , ca 1 Liter wird benötigt , saubere Finger sind wegen der bakteriellen Belastung nötig.
- Flasche und Deckel durch einfaches Abkochen sterilisieren
- Bei Entnahme aus der Tränke soll das Wasser aus der Wasserzufuhr entnommen werden.
- Flasche fest verschließen und sofort versenden.

Die beste Prüfung des Wasserverbrauches im Milchviehstall lässt sich über das *Installieren einer einfachen Wasseruhr* an der Hauptwasserleitung durchführen.

Quelle: Höltershinken , 2015 ,Elite